



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Ersteller: Johann Christoph Jakob Wilder
Signatur: Hert. II. 8. 591

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

XIII.

Öffentliche Unterhaltungen, Theater, Gesellschaften, Spaziergänge.

Es mangelt nicht gerade an öffentlichen Unterhaltungen und Anlässen dazu, doch sind sie nicht so glänzend und zahlreich als anderorts, wo Volksmenge, größerer Reichthum, der Aufenthalt eines Hofes oder der herrschende Geist und der Volkston dieselben mehr begünstigen als in Nürnberg, unter dessen Bewohnern der Mehrzahl nach doch ein stetiger, vorzüglich der Betriebsamkeit und Arbeit zugewendeter Sinn noch vorherrscht, als ausgelassene Genuß- und Lebenslust. In den höheren Ständen findet man nicht die unangenehme Sonderung des Bürgers von dem Adel, wie in größern Städten, wo letzterer sehr angesehen und reich ist; man kann sagen eine heitere, ungezwungene, sich selbst empfehlende Umgänglichkeit werde überall angetroffen und mache Nürnberg zu einem Orte, wo jeder, der anständig und doch sich selbst leben wolle, einen sehr angenehmen und ihn befriedigenden Aufenthalt sich zu verschaffen im Stande sey.

Öffentliche Unterhaltungen mit einem höheren geistigen Genuß verbunden, bieten die musikalischen Aufführungen auf dem großen Rathhaussaale von Zeit zu Zeit, 3—4 mal im Jahre

dar. Freu
schmaß sind
Musikwerke
ren. Sie r
mitwirkende
Theil dabur
Andere i
fenzüge s
ein einziger
versucht. —
Aber gebalt
den auszuwe
Academen b
zu finden wi
Volks f
gewährten,
Ein solches
27. August
andern vom
August dau
Für Fr
für die M
und mitgeb
haltenen gr
auch durch
sellschaften
Andere häu